



© Florian Kurt Schrötter

Haus Schrötter-Lenzi

Hinterburg 18 a
6972 Fußach, Österreich

ARCHITEKTUR

schrötter - lenzi Architekten

BAUHERRSCHAFT

Carmen Schrötter - Lenzi

DI Florian Schrötter

TRAGWERKSPLANUNG

Andreas Gaisberger

FERTIGSTELLUNG

2011

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

30. Oktober 2013

Ein schwebender Pavillon

Die Lage ist idyllisch. Am Rand von Dorf zur Riedlandschaft des Rheins und Bodensees schließen die Architekten ihr eigens Haus abgehoben (vernünftig wegen Hochwasser) direkt an das Elternhaus. Zwei ineinander gesteckte sechs Meter breite Baukörper, mit großen Ausschnitten an den Stirnseiten und zur Terrasse, schweben über Gartenniveau. Eine klassische erdgeschoßige Wohnheit, barrierefrei mit Rampe zu betreten und darunter, zurückgesetzt, mit Lichthof zur einen Seite und Lichtband zur anderen, Büro und Werkstatt.

Ein klarer, weitläufiger Grundriss gibt Großzügigkeit. Eiche-Massivparkett, kerngeräuchert, wird durchgezogen. Auch im Badezimmer, das für die Nachbarschaft etwas exaltiert wirkt: Ein großer Raum mit freistehender Badewanne und Panoramafenster in die Naturlandschaft. Innen sind die wenigen Mauerscheiben aus Sichtbeton, Oberlichtbänder lassen die Länge des Baukörpers spüren und bringen Tageslicht auch in die Nebenräume. Flächenbündige LED Lichtleisten werden mit Bilderschienen kombiniert. Das Passivhaus ist in Stahlbeton errichtet, außen isoliert, mit einem Fassadenrost aus dunkel lasierten Fichtenholzplatten. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© Dietmar Stiplovsek



© Florian Kurt Schrötter



© Florian Kurt Schrötter

Haus Schrötter-Lenzi

DATENBLATT

Architektur: schroetter - lenzi Architekten (Carmen Schrötter - Lenzi, Florian Kurt Schrötter)

Bauherrschaft: Carmen Schrötter - Lenzi, DI Florian Schötter

Tragwerksplanung: Andreas Gaisberger

Fotografie: Dietmar Stiplovsek

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2009 - 2010

Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 373 m²

Bruttogeschossfläche: 193 m²

Nutzfläche: 150 m²

Bebaute Fläche: 152 m²

Umbauter Raum: 900 m³

NACHHALTIGKEIT

Das Passivhaus wird mit einem Kompaktgerät (Stiebel Eltron) betrieben: Kontrollierte Be- und Entlüftung, Warmwasser mittels Sonnenkollektoren, Fußbodenheizung.

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (PHPP)

Heizwärmebedarf: 12,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Solarthermie, Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

VN Beilage Leben und Wohnen am 30.08.2011

„Masterpieces: Bungalow Architecture + Design“ Braun-Verlag(2013)

Callwey-Verlag „Häuser des Jahres, Die besten 50 Einfamilienhäuser 2013“

„Bauen und Wohnen“ Oktober 2013, Baden mit Aussicht

INHAUS Österreich Badjuwelen 2013/2014

INHAUS Schweiz Badjuwelen 2013/14



© Dietmar Stiplovsek

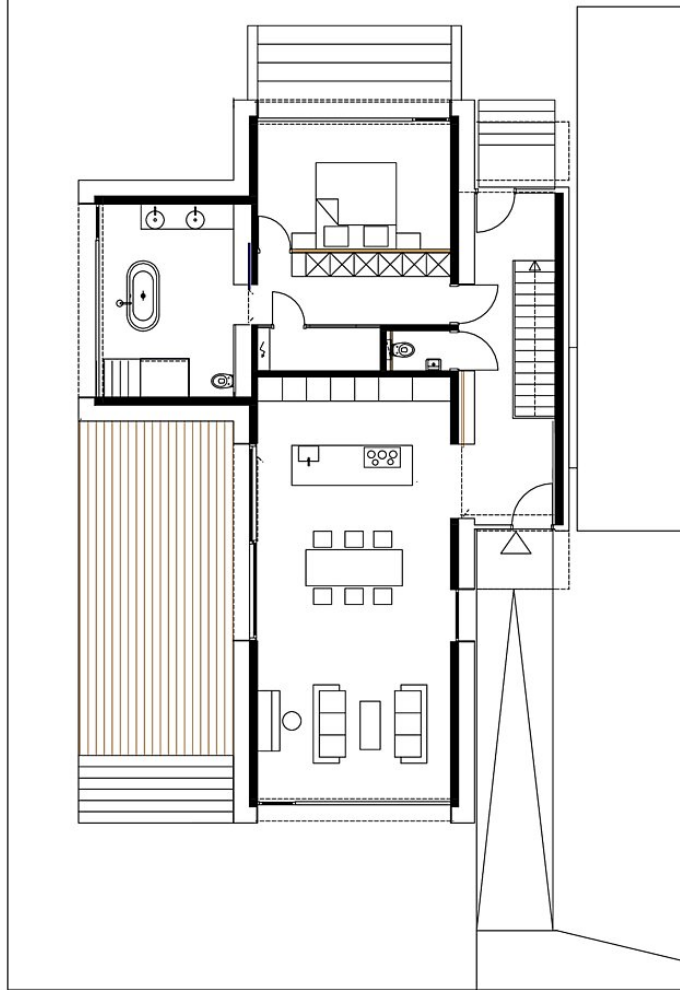


© Florian Kurt Schrötter



© Florian Kurt Schrötter

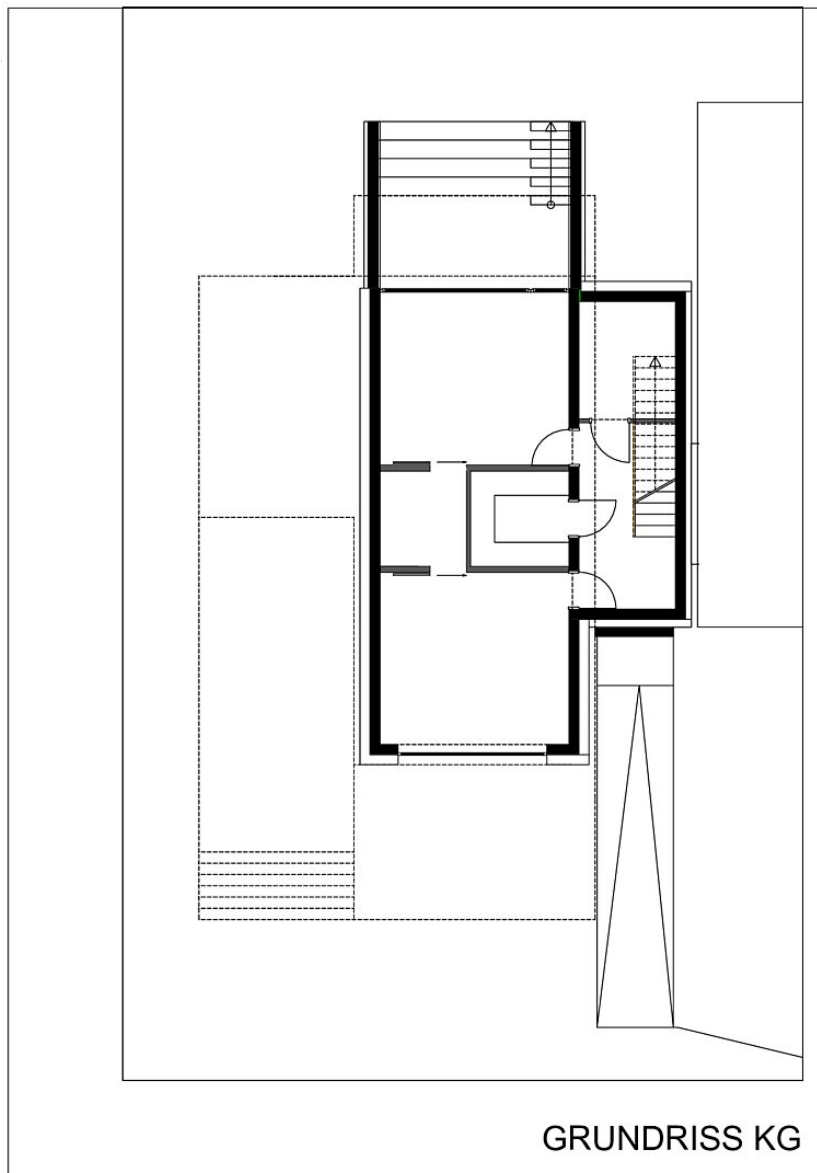
Haus Schrötter-Lenzi



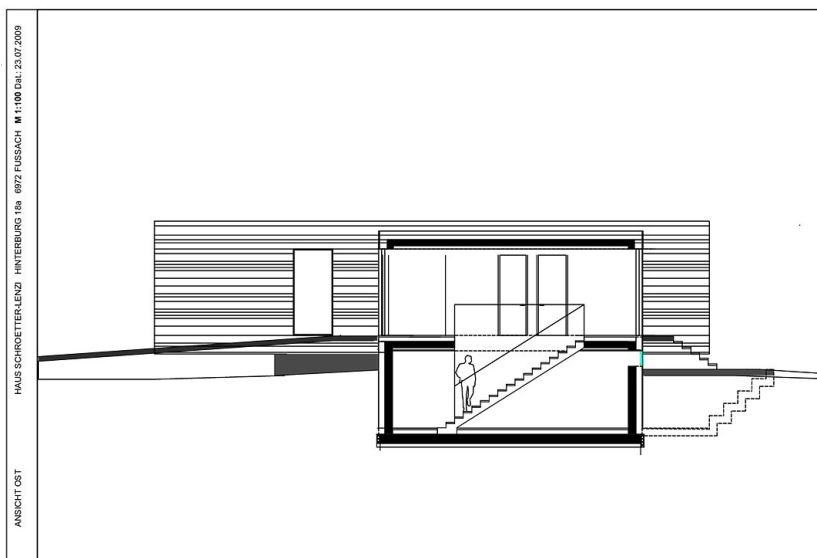
GRUNDRISS EG

GR EG

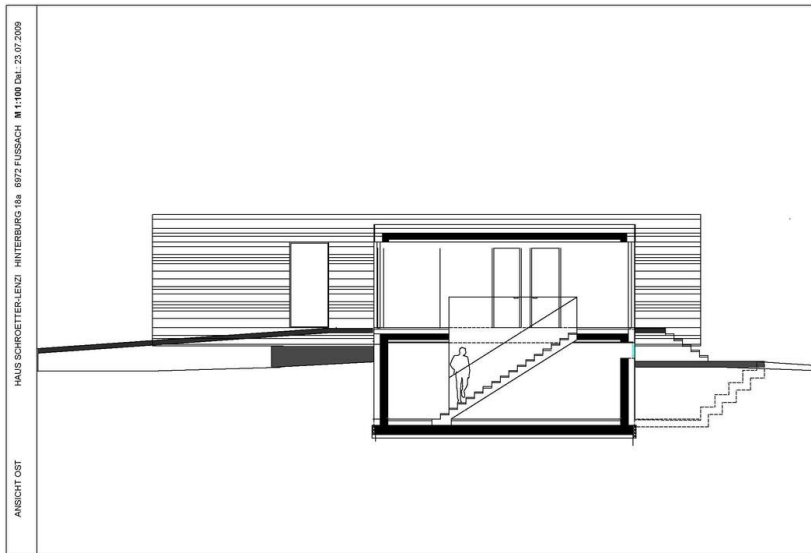
Haus Schrötter-Lenzi



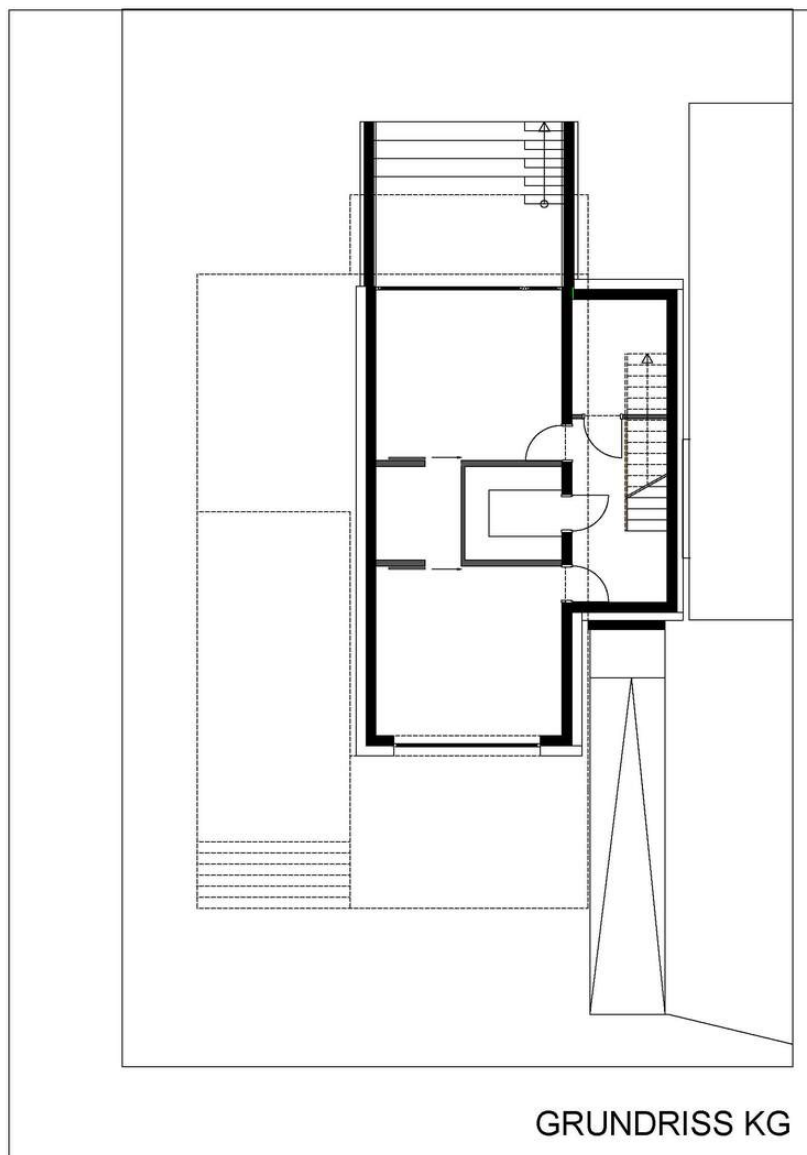
GR UG



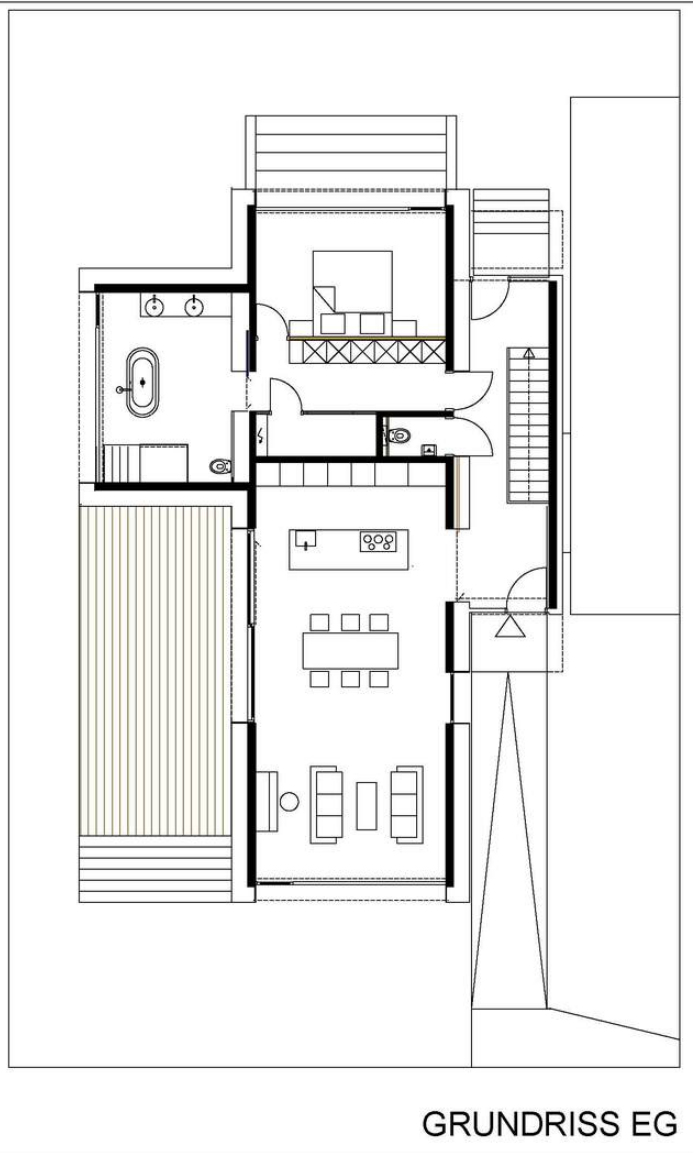
Haus Schrötter-Lenzi



Längsschnitt



Grundriss UG

Haus Schrötter-Lenzi

Grundriss EG